

Lernbereich Religion

Im Hamburger Religionsunterricht lernen alle Kinder gemeinsam über Weltreligionen. Die Vielfalt und Pluralität wird geachtet und die Bildung einer individuellen **religiösen Identität** gefördert.

Zielgruppe

Der Lernbereich Religion ist daher auch ein Angebot an Studierende aller Glaubensrichtungen. Eine Mitgliedschaft in einer Glaubensgemeinschaft ist nicht notwendig, und eine heterogene Studierendengruppe ist erwünscht. Wir wollen interreligiöses Lernen im Seminar erfahren.

Ziele des Lernbereichs

- eine Orientierung über die Inhalte und Herausforderungen des Lernbereichs,
- ein Überblick über den derzeitigen Stand des Religionsunterrichts mit dem Schwerpunkt auf Primarstufe und
- die Befähigung zur Auseinandersetzung mit religionspädagogischen und theologischen Ansätzen.

Konkrete Umsetzung des Moduls

Es gibt drei Seminare mit folgenden **Themen**:

- Religionsunterricht in Geschichte und Gegenwart (Seminar A, 2 SWS),
- Dialog und interreligiöse und interkulturelle Bildung (Seminar B, 2 SWS),
- Analyse von Methoden, Lehrinhalten und Unterrichtsmaterialien (Seminar B, 2 SWS).

Zum Abschluss werden im dritten Seminar (C, 2 SWS) Grundkenntnisse vermittelt zum Verständnis der Religiosität von Jugendlichen und ein Thema mit Schwerpunkt auf einer Weltreligion behandelt.

Die Dozenten sind katholische, evangelische und muslimische Religionspädagogen. Interaktive Methoden, Exkursionen und Gruppenarbeit machen die Seminare abwechslungsreich.

Die **Modulabschlussprüfung** ist eine schriftliche Hausarbeit von rund 15 Seiten.

Informationen zum Lernbereich

Besucht unseren Blog Religionspädagogik: <http://blogs.epb.uni-hamburg.de/relitions paedagogik/>

Wir freuen uns auf Euch!



Gebetstraditionen, heilige Orte, religiöse Symbole und Traditionen der Religionsvermittlung der Weltreligionen werden im Lernbereich kennen gelernt.